



wir
sind **Wittenbach**

«Reini» – unser Schwingfestmuni

Lesen Sie mehr über den heimischen Siegermuni für das
St.Galler Kantonschwingfest 2023 in Wittenbach auf Seite 2

Nr. 41 | 13. Oktober 2022

am Puls

Keine Weihnachtsbeleuchtung

Der Gemeinderat verzichtet in diesem Jahr grundsätzlich auf die Weihnachtsbeleuchtung und möchte damit ein Zeichen setzen.

Seite 3

Bürgerinformation

Beim Informationsanlass vom 7. November stehen für die interessierte Bevölkerung vier Hauptthemen auf dem Programm.

Seite 4

Ein Wittenbacher Muni als Siegerpreis

Am 4. Juni 2023 findet in Wittenbach das 108. St.Galler Kantonschwingfest statt. Als Preis für den Festsieger winkt ein stattlicher Wittenbacher Muni mit Charakter.

Er bringt 475 Kilogramm auf die Waage, hat eine Widerristhöhe von 1,4 Metern und ist eine eindrucksvolle und gleichzeitig gutmütige Erscheinung. Die Rede ist von Muni «Reini» – dem Siegerpreis des St.Galler Kantonschwingfests 2023 in Wittenbach. Seine Besitzer Fredi und Marianne Schmid führen einen Milchwirtschaftsbetrieb in Gommenschwil mit rund 25 Milchkühen. Der künftige Siegermuni ist mit seinen knapp 16 Monaten noch nicht ausgewachsen. Bis zum Kantonschwingfest vom 4. Juni 2023 wird der Stier stämmiger, kräftiger und reifer. «Er dürfte dann etwa 700 Kilogramm wiegen und vielleicht kriegt er auch noch die einen oder anderen Flausen», schmunzelt Fredi Schmid, «aber sein Charakter sollte bleiben.»

Ein Stier mit Charakter

Der Laie mag die stattliche Erscheinung, seinen hübschen Kopf, die sanften Augen und das dunkelbraun glänzende Fell bewundern. Für Fredi Schmid steckt noch mehr in seinem Muni: «Er hat eine starke obere Linie, optimal geformte Beine, gut ausgeprägte Gelenke und damit einen gesunden Bewegungsapparat – ein toller Stier für die Aufzucht.» Doch das alleine reicht noch nicht aus, um zum Siegerpreis für das Kantonschwingfest zu werden.

108. St.Galler Kantonschwingfest

4. Juni 2023 beim OZ Grünau in Wittenbach
www.wittenbach2023.ch

Um ein professionelles Fest anzubieten, ist das Organisationskomitee auf engagierte Helfer*innen angewiesen. Informationen über Helfereinsätze sind auf der Website zu finden.

Auch die inneren Werte zählen. Muni «Reini» punktet auch hier, denn Fredi Schmid kommt ins Schwärmen: «Er hat einen tollen Charakter und ein auffallend gutes Gemüt.» Das zeige sich durch seine Ruhe und sein nettes und freundliches Verhalten Menschen gegenüber.

Er hat eine starke obere Linie, optimal geformte Beine, gut ausgeprägte Gelenke und damit einen gesunden Bewegungsapparat – ein toller Stier für die Aufzucht.»

Für die Nachzucht verantwortlich

Der junge Muni hat nun seinen ersten Alpsummer in der unteren Hundsländen AI hinter sich, zusammen mit den Milchkühen sowie den Kälbern und Rindern. «Wir sind ein Vollweidebetrieb», erklärt Fredi Schmid, «unsere Tiere sind im Sommer stets draussen.» Bis zu seinem grossen Auftritt als Siegermuni am Kantonschwingfest in Wittenbach, hat der Stier jedoch noch eine Aufgabe zu erfüllen: «Reini» ist für die Nachzucht zuständig. Auf der Alp hat er bereits damit begonnen und bis im Frühling wird er hier in Wittenbach den grössten Teil von Schmid's Kühen gedeckt haben.

Den Schwingsport unterstützen

Die Entscheidung, seinen Zuchtstier dem Schwingfest als Siegermuni zur Verfügung zu stellen, musste bei Familie Schmid erst reifen. Wäre der Austragungsort des Kantonschwingfestes 2023 nicht in Wittenbach, wäre die Entscheidung vielleicht anders ausgefallen. ««Reini» ist ein Wittenbacher Muni, das Kantonschwingfest findet in Wittenbach statt – das passt und ist eine gute Sache», meint Fredi Schmid, «wir freuen uns, dass wir den Schwingsport so unterstützen können.» Als Vorbereitung auf seine Aufgabe am 4. Juni

2023 wird der Landwirt mit seinem Muni etwas spazieren gehen, «damit er das kennt und sich daran gewöhnt.» Nach dem erfolgten Fototermin steht bereits der nächste Auftritt an: die offizielle Munitaufe im Zentrum. Dort präsentiert sich Muni «Reini» zum ersten Mal der Bevölkerung.

Isabel Niedermann |

Zentrumsfest und Munitaufe

Feiern Sie die Neugestaltung des Zentrumsplatzes und nutzen Sie die Gelegenheit, den Siegermuni vom St.Galler Kantonschwingfest 2023 zu begutachten und seine offizielle Munitaufe mitzuerleben.

5. November 2022

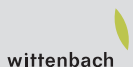
11.00 bis 15.00 Uhr

Mit Munitaufe, Alphornbläsern, Schnupper- und Showschwingen.



Fredi Schmid ist stolz auf die Qualitäten seines Munis «Reini».

Publikationsorgan der Gemeinde
Wittenbach
 Erscheint donnerstags in Wittenbach.



Herausgeber:
 Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Insete und Druck:
 Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf
 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Insetatariere sowie
 Erscheinungsdaten sind online unter
www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
 Montag, 17. Oktober, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Insete und Texte)
 an ampuls@cavelti.ch.

Verzicht auf Weihnachtsbeleuchtung

Stets zur Weihnachtszeit säumten die beleuchteten Weihnachtssterne während der Adventszeit die Wittenbacher Strassen. In diesem Jahr verzichtet der Gemeinderat grundsätzlich auf die Weihnachtsbeleuchtung und leistet damit einen Beitrag, den Energieverbrauch zu reduzieren.

Wie Bund und Kanton bereits informiert haben, könnte es aufgrund der geopolitischen Lage in diesem Winter zu einer Energiemangellage kommen. Damit es nicht zu Energieausfällen kommt, gilt es, Energie zu sparen. Dabei ist auch die Gemeinde Wittenbach gefragt, wie Vizepräsident Urs Schnell sagt: «Auch wir können unseren Beitrag leisten und Energie sparen.» Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, in diesem Jahr grundsätzlich auf die Weihnachtsbeleuchtung entlang der Wittenbacher Strassen zu verzichten.

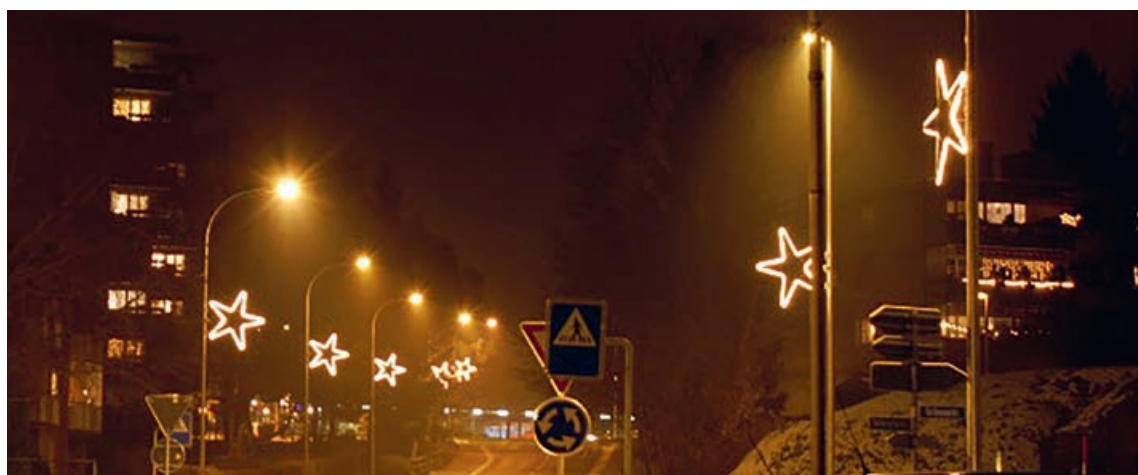
Weihnachtsmarkt mit Sternen

Bei seinem Grundsatzentscheid gewährt der Gemeinderat jedoch eine Ausnahme. Speziell für den Weihnachtsmarkt im Dorf vom 22. November 2022 werden die Weihnachtssterne an der Dorfstrasse für den Anlass montiert und eingeschaltet. «Der Weihnachtsmarkt ist äusserst beliebt und hat inzwischen Ausstrahlung, die über die Gemeindegrenze hinausgeht», erklärt Urs Schnell, «wir halten es für angemessen, dass mit der entsprechenden Beleuchtung weihnachtlicher Glanz entsteht und dem Anlass die passende Stimmung verleiht.» Nach der Durchführung des Weihnachtsmarktes wird die Weihnachtsbeleuchtung jedoch wieder demontiert.

«Es geht schlussendlich darum, ein Zeichen zu setzen.»

Beleuchteter Weihnachtsbaum

Wie üblich wird auch in diesem Jahr auf dem Zentrumsplatz ein geschmückter Tannenbaum stehen. Nebst dem durch Kinder gestalteten Schmuck soll gemäss Gemeinderat auch in diesem Jahr die Christbaumbeleuchtung nicht fehlen. Mit dem offenen Adventssingen am



In diesem Jahr wird auf die Weihnachtssterne entlang der Wittenbacher Strassen verzichtet.

ersten Adventssonntag, 27. November 2022, wird der Christbaum während der ganzen Adventszeit beleuchtet sein. «Wir prüfen jedoch, ob wir stattdessen die Platzbeleuchtung abschalten können», so Urs Schnell. Voraussetzung dafür sei, dass der Platz mit den Lichterketten am Tannenbaum genügend beleuchtet werde.

Ein Zeichen setzen

Welchen Einfluss der Verzicht auf die Weihnachtsbeleuchtung auf den Stromverbrauch hat, ist gemäss Urs Schnell schwierig vorherzusagen. «Es geht schlussendlich darum, ein Zeichen zu setzen.» Zudem mache es Sinn, Einschränkungen dort vorzunehmen, wo sie die Bevölkerung am besten verkraften kann. Auch Private sowie das Gewerbe sind aufgerufen, ihre Beleuchtungen zu überdenken oder ihre Räume auf höchstens 19 bis 20 Grad zu heizen. Der Gemeinderat prüft weitere Energiesparmassnahmen, wie zum Beispiel eine frühere Löschung der Strassenbeleuchtung. Gleichzeitig setzt sich auch die Geschäftsleitung der Gemeindeverwaltung mit möglichen Energiesparmassnahmen im Gemeindehaus auseinander.

Energiespartipps für die Bevölkerung

Ende August hat der Bund eine Kampagne gestartet mit dem Slogan «Energie ist knapp. Verschwenden wir sie nicht.» Sie enthält unter anderem auch Tipps, wie die Bevölkerung Energie sparen kann. Dies sind ihre fünf Top-Spartipps:

1. Heizung runterdrehen: Die Raumtemperatur sollte nie mehr als 20 °C betragen. Reduzieren Sie sie um 1 °C, sparen Sie bis zu 10 Prozent Heizenergie.
2. Kochen mit Deckel: Beim Kochen verdampft ein Grossteil der Energie. Setzen Sie immer einen Deckel auf den Topf, der die Energie zurückhält. So wird übrigens auch das Essen schneller gar.
3. Lichter löschen: Brennendes Licht in einem leeren Raum verpufft unnötig Energie. Schalten Sie es aus, wenn Sie den Raum verlassen.
4. Geräte richtig abschalten: Computer, TV-Geräte und Kaffeemaschinen verbrauchen auch im Stand-by- und Schlafmodus Energie. Schalten Sie diese Geräte daher immer ganz aus.
5. Duschen statt baden: Sparen Sie viel Warmwasser, indem Sie nur kurz und nicht zu heiss duschen. Eine Wassertemperatur um 37 °C ist für den Körper und fürs Energiesparen ideal.

Weitere Infos über die aktuelle Lage in der Schweiz sowie Spartipps für Privathaushalte und Unternehmen gibt es auf www.nicht-verschwenden.ch

Isabel Niedermann |

Vier Hauptthemen an der Bürgerinformation

In rund vier Wochen steht die Bürgerinformation der Politischen Gemeinde an. Dabei werden die wichtigsten Themen kurz und knapp im Plenum vorgestellt. Anschliessend haben die Besucher*innen die Möglichkeit, mit den Gemeinderäten an den Ständen ins Gespräch zu kommen und sich vertieft mit dem jeweiligen Thema auseinanderzusetzen. Folgende Themen werden an der Bürgerinformation behandelt:

- **Budget 2023:** Vorstellung des Budgets 2023 mit Steuerfuss und markanten Budgetabweichungen zum Vorjahresbudget bzw. der letzten Rechnung.
- **Familienwerk und neue Stelle Integrationsbeauftragte*r:** Gründe für die Weiterführung und Weiterentwicklung des Familienwerks

sowie Hintergründe, Idee und Aufgaben der auf drei Jahre befristeten Stelle zur Integration von Migrant*innen.

- **Energiesituation Wittenbach:** Informationen über die Strompreisentwicklung und Strombeschaffung der Elektrizitätsversorgung Wittenbach.
- **Projekt Edge:** Informationen über das Forschungsprojekt, bei dem untersucht wird, wie in Wittenbach grosse Mengen an erneuerbaren Energien in das Energienetz integriert werden können.

Montag, 7. November 2022, 19.30 Uhr,
Aula OZ Grünau

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

IN |

BAUANZEIGEN

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) sind folgende Bauanzeigen zu finden:

- Neubau Mobilfunkanlage, Bruggwiesen 1, 9300 Wittenbach; Bauherrschaft: Swiss Towers AG, Site Management (Der Radius für den Umkreis der Einspracheberechtigten beträgt für dieses Bauvorhaben 681 m ab der geplanten Anlage.)
- Neubau MFH, Dorfstrasse 9, 9300 Wittenbach; Bauherrschaft: Visiobau AG

Die Baupläne können vom 14. bis 27. Oktober 2022 im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.

Weihnachtsbaum gesucht

Für den Christbaum, der auch in diesem Jahr auf dem Zentrumsplatz für weihnachtliche Stimmung sorgt, wird noch eine passende Tanne gesucht.

Steckbrief

- Grösse: mindestens 10 Meter
- Aussehen: eine ansehnliche, möglichst nach allen Seiten gleichmässig gewachsene Tanne
- Standort: möglichst freistehend und von einem Lastwagen mit Greifarm für den Abtransport zugänglich

- Fäll- und Transporttermin wird gegen Ende November sein

Personen, die ihre Tanne als Christbaum zur Verfügung stellen möchten, können sich gerne in der Bauverwaltung unter 071 292 22 44 melden. Der Weihnachtsbaum wird in diesem Jahr von den Schüler*innen des Primarschulhauses Steig gestaltet.

IN |

Pflegen, unterstützen, beraten

SPITEX REGIOWITTENBACH Wir pflegen, unterstützen und beraten hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen sowie deren Angehörige.

So erreichen Sie uns

Spitex RegioWittenbach, 071 298 45 47,
Industriestrasse 4, 9300 Wittenbach
Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 und
13.00 bis 15.00 Uhr

Werden Sie Mitglied, so unterstützen Sie unsere tägliche Arbeit. Unser Spendenkonto: PC 90-1729-3

Wir suchen Sie

PRIMARSCHULE Die Gemeinde Wittenbach bietet eine Stelle als **Sachbearbeiter*in Schulverwaltung (80–100%)** an. Das ausführliche Stelleninserat finden Sie auf www.wittenbach.ch oder direkt mittels QR-Code. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Handänderungen im September

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) sind alle Handänderungen in formaler Form zu finden.

Veräusserer/-in	Erwerber/-in	Objekt
Huber Albin und Manuela, Wittenbach	Hartmann Lukas und Evelin, Wittenbach – ME zu je ½ –	Unterstrasse 8a; 5½-Zimmer-Maisonettewohnung
Erbengemeinschaft Konrad Ernst, Wittenbach – ME zu ½ –	Konrad Brigitta, 9300 Wittenbach	Steigstrasse 25; Einfamilienhaus mit 811 m ² Gebäude, Gartenanlage, Strasse/Weg
Birka Liegenschaften AG, Pfäffikon	Hinderer Michael, München (D) – ME zu ⅓ – Hinderer Marie, München (D) – ME zu ⅓ – Hinderer Stella, München (D) – ME zu ⅓ –	Bruggwaldstrasse 105; 11-Familien-Haus mit 1571 m ² Gebäude, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche
Naef Marie Luise, Wittenbach	Andola AG, Wittenbach	Höhenstrasse 30; Einfamilienhaus mit 843 m ² Gebäude, Gartenanlage
Filipin Verica, Wittenbach	Diethelm Christine, Lufingen	Grüntalstrasse 22; 3½-Zimmer-Wohnung Grüntalstrasse 20, 22; Autoeinstellplatz
Kronenberg Alexander, Horn	Koller Werner, Winterthur	Bruggwiesen 4; 2½-Zimmer-Wohnung
Künzli Holz AG, Davos Dorf	Davida AG, Davos Platz	Arbonerstrasse 70; Zimmerei und Schreinerei, Schopf, 2487 m ² Gebäude, Wald, fliessendes Gewässer, übrige befestigte Fläche, übrige humusierte Fläche Hofstet, 372 m ² übrige befestigte Fläche
Schläpfer Rolf und Claudia, Wittenbach	Rütsche Nico und Nobel Sabrina, St. Gallen – ME zu je ½ –	Studerswilerstrasse 8a; Einfamilienhaus mit 273 m ² Gebäude, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche, Strasse/Weg

Energie ist knapp. Verschwenden wir sie nicht.

In der gegenwärtigen Situation können wir alle etwas tun, um den Energieverbrauch deutlich zu reduzieren. Im Alltag und mit ganz einfachen Massnahmen, etwa beim Heizen.

Heizung runterdrehen:

Reduzieren Sie die Raumtemperatur um 1° C und sparen Sie so 6 bis 10% Heizenergie.

Tagsüber Sonnenschutz öffnen:

Scheint die Sonne im Winter durchs Fenster, heizt sie den Raum auf. Nutzen Sie die natürliche Heizung und öffnen Sie Sonnenstoren und Fensterläden.

Wärmere Kleidung:


Wer sich zu Hause nicht viel bewegt, bekommt schneller kalt. Ziehen Sie dann einfach etwas Wärmeres an, anstatt die energieintensive Heizung hochzuschrauben.

Nachts Storen und Fensterläden schliessen:

Erhöhen Sie die Isolierung Ihres Heims und schliessen Sie nachts Storen sowie Fensterläden.



Weitere einfache und schnell umsetzbare Empfehlungen finden Sie auf nicht-verschwenden.ch

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

Gemeinde Wittenbach Postfach, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, www.wittenbach.ch



wittenbach

Wittenbach ist ein bevorzugter Wohn-, Lebens- und Arbeitsort mit rund 10 000 Einwohner*innen, einer guten Infrastruktur sowie einem grossen Freizeit- und Erholungsangebot. Zur Unterstützung unseres ELKI-Projektes suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine*n

Kindergartenlehrperson oder Spielgruppenleiter*in

Pensum: jeweils dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr

Ihre Aufgaben

Unter dem Titel ELKI (Eltern Kind) wird in Wittenbach ein Kurs angeboten, der sich an Eltern aus anderen Kulturen richtet, welche Kinder haben, die im nächsten Schuljahr das Kindergartenalter erreichen. In diesem Kurs lernen die Eltern zusammen mit ihren Kindern auf spielerische Art «Werkzeuge» der Frühförderung kennen und werden dadurch für alle für die Entwicklung des Kindes relevanten Fragen sensibilisiert. Ziel ist es, den Kindern den Eintritt in den Kindergarten zu erleichtern und die Integration ihrer Familien in unserer Kultur zu fördern. Für Mütter mit Kleinkindern wird während der Kurszeit eine Kleinkinderbetreuung angeboten.

Das ELKI ist in zwei Teile unterteilt:

Im ersten Teil des Vormittags findet ein gemeinsames Programm für Erwachsene und Kinder unter der Leitung einer Kindergärtnerin/Spielgruppenleiterin statt. Die Begleitperson unterstützt das Kind bei verschiedenen Aktivitäten und das Kind kommt dabei auch spielerisch mit der deutschen Sprache in Kontakt. Ein gemeinsamer Znüni von Erwachsenen und Kindern bietet allen die Möglichkeit, sich besser kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen.

Im zweiten Teil besuchen die Kinder die Spielgruppe. Hier lernen die Kinder unter Anleitung, mit anderen Kindern zu spielen und Neues zu entdecken. Während dieser Zeit besprechen die Erwachsenen unter der Leitung des Familienwerks verschiedene Themen der Kindererziehung. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Kinder gefördert werden können. Es bleibt aber auch Zeit für Anliegen und Fragen der einzelnen Kursteilnehmer*innen.

Ihr Profil

Sie bringen Berufserfahrung auf dieser Stufe mit, haben Freude an multikulturellen Gruppen und möchten die Kinder in der Sprachförderung und für den Eintritt in den Kindergarten unterstützen. Wenn Sie zudem über Teamfähigkeit und Flexibilität verfügen, gerne Eigenverantwortung wahrnehmen und die ELKI-Leiterin in ihrem Auftrag unterstützen möchten, sind Sie die richtige Person für unser Team.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Isabelle Läubler. Sie erreichen sie telefonisch 078 837 67 51 oder per E-Mail isabelle.laebler@schule-wittenbach.ch.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an personaldienst@wittenbach.ch.

TODESFÄLLE SEPTEMBER

01. **Scherzinger, Heinrich Johann**, von Uttwil TG, geboren am 17. Dezember 1931, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.

03. **Gaigeot geb. Capeder, Silvia Louisa**, von Lumnezia GR, geboren am 1. April 1941, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Obstgartenstrasse 16.

06. **Sollberger geb. Portmann, Michaela Petra**, von Deutschland, geboren am 21. Mai 1969, wohnhaft gewesen in Wittenbach, St.Gallerstrasse 57.

10. **Wegmüller, Erich**, von Vechigen BE, geboren am 22. Juni 1936, wohnhaft gewesen in Wittenbach, mit Aufenthalt im Altersheim Sömmerli, Haus Lilienfeld, Sömmerlistrasse 43, St.Gallen.

10. **Unternährer, Eugen**, von Romoos LU, geboren am 9. November 1930, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.

13. **Maciariello, Bruno Pasquale**, von Italien, geboren am 23. Februar 1942, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Vorder-Espenstrasse 4, St.Gallen.

16. **Scheuber, Marie Agatha**, von Wolfenschiessen NW, geboren am 4. Juni 1934, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Ödenhofstrasse 15.

20. **Vicini geb. Kessler, Sidonia**, von Appenzell AI, geboren am 16. August 1947, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Romanshornerstrasse 81.

26. **Zimmermann geb. Strässle, Edith Gertrud**, von Wohlenschwil AG, geboren am 11. November 1933, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Fichtenstrasse 1.

27. **Accola, Valentin**, von Davos GR, geboren am 2. November 1946, wohnhaft gewesen in Wittenbach, mit Aufenthalt im Pflegeheim Heiligkreuz, Langgasse 120, St.Gallen.

wir sind
Wittenbach

Pilzkontrolle

Botanischer Garten, Stephanshornstrasse 4, 9016 St. Gallen

Öffnungszeiten während der Saison (August bis Oktober):

Montag: 7.30–8.30 Uhr und 16.30–17.00 Uhr

Dienstag–Freitag: 16.30–17.00 Uhr

Ausserhalb der Saison nur nach telefonischer Vereinbarung (071 224 45 14).



Pulsschlag Agenda

JEWELS FREITAG

Aquawell-Wassergymnastik der Rheumaliga ■ Hallenbad Sonnenrain ■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1: 13–13.45 Uhr ■ Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr ■ www.rheumaliga.ch

JEWELS SAMSTAG UND SONNTAG

Ausstellung im Schloss Dottenwil ■ «3 Wittenbacher Historiker» ■ Samstag: 14–20 Uhr, Sonntag: 10–18 Uhr ■ ab 23. Oktober ■ Rahel Flückiger – Hôtel la pleine conscience, la suite – Rauminstallation ■ Samstag: 14–20, Sonntag: 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

JEWELS MITTWOCH AUSSER SCHULFERIEN

Fit Gym Pro Senectute ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und SG Land ■ 9–10 Uhr (Senior*innen) / 16–17 Uhr (Männer) ■ www.sg.prosenectute.ch

OKTOBER

MONTAG, 17. OKTOBER

Grünabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ Ab 7 Uhr bereitstellen

MONTAG, 17. OKTOBER

Leserei im zeit-raum – Bonnie Garmus: Eine Frage der Chemie ■ zeit-raum, weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

MITTWOCH, 19. OKTOBER

Mütter- und Väterberatung Wittenbach ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ Beratungstermine vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

MITTWOCH, 19. OKTOBER

Wildtierbeobachtung mit Nachtsichtgerät ■ In der Natur ■ Verkehrsverein Wittenbach ■ 18 Uhr, ca. 2 Stunden ■ www.verkehrsvereinwittenbach.ch

SAMSTAG, 22. OKTOBER

Vernissage Rahel Flückiger – Hôtel la pleine conscience, la suite – Rauminstallation ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 17 Uhr ■ www.dottenwil.ch

SONNTAG, 23. OKTOBER

Marroni-Sonntag ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 11–17 Uhr ■ www.dottenwil.ch

MONTAG, 24. OKTOBER

Wohnen: Wie spare ich beim Heizen ■ Kirchenzentrum Vogelherd ■ AG Integration – Gemeinde Wittenbach ■ 9–11 Uhr

DIENSTAG, 25. OKTOBER

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

MITTWOCH, 26. OKTOBER

Mütter- und Väterberatung Wittenbach ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ Beratungstermine vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

MITTWOCH, 26. OKTOBER

Bunte Herbstzeit – Geschichtszeit für Kinder ■ Familienwerk ■ FAMI Wittenbach ■ 15–16 Uhr

DONNERSTAG, 27. OKTOBER

miteinander im zeit-raum: Kleines Kommunikationstraining ■ zeit-raum, weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

Flexibles Rentenalter

Mehr Informationen
www.svasg.ch/altersrente

Für Männer liegt das ordentliche Rentenalter bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren. Im Rahmen des flexiblen Rentenalters können Frauen und Männer den Bezug der Altersrente

- um 1 oder 2 ganze Jahre vorziehen
(Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich)
- oder**
- um 1 bis höchstens 5 Jahre aufschieben
(Aufschub dazwischen auch monatsweise möglich)

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Die Rentenkürzung beträgt 6,8 Prozent pro Vorbezugsjahr. Der Rentenvorbezug muss zum Voraus geltend gemacht werden. Eine rückwirkende Geltendmachung des Vorbezuges ist ausgeschlossen.

Wer umgekehrt die Rente aufschiebt, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine erhöhte Rente. Der Rentenaufschub ist hingegen innerhalb eines Jahres seit Entstehung des ordentlichen Rentenanspruchs anzumelden. Ansonsten erfolgt die Auszahlung ohne Zuschlag und rückwirkend ab ordentlichem Rentenbeginn.

Im Online-Schalter auf www.svasg.ch/formulare-ahv-leistungen können die Formulare heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.



01.2022

Katholische Kirche

Tageslager – Tierisch gut!

Vom 18. bis 20. Oktober findet das Tageslager statt. Wir wünschen allen teilnehmenden Kindern aus Häggenschwil, Muolen und Wittenbach drei erlebnisreiche Tage und schöne Begegnungen mit den Tieren.



Taizé-Gottesdienste

2022/23 Mit dem Oktober starten auch wieder die monatlichen Taizé-Gottesdienste im Winterhalbjahr. Für alle, die ...

... gerne Taizé-Gesänge singen
... die Gottesdienste mit weniger Worten und mehr Stille mögen
... die ganz einfach die besinnliche Atmosphäre mit vielen Kerzen geniessen

Alle Gottesdienste sind jeweils am Samstagabend um 17 Uhr in St. Konrad.

Daten zum Vormerken:

15. Oktober
19. November

10. Dezember
7. Januar
25. Februar
11. März
15. April

Christian Leutenegger |



Termine

Donnerstag, 13. Oktober

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 14. Oktober

- ★ 16.30 Uhr Wortgottesfeier, Kappelhof
(nur für Bewohner*innen)

Samstag, 15. Oktober

- ★ 17.00 Uhr Taizé-Gottesdienst in St. Konrad,
Gestaltung: Christian Leutenegger
- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier,
Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Sonntag, 16. Oktober – Gallustag

- ★ 09.00 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier,
Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- ★ 10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad,
Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Dienstag, 18. Oktober

- 13.30 Uhr GenerNationen-Kafi,
evang. Kirchenzentrum Vogelherd

Mittwoch, 19. Oktober

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 20. Oktober

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

GOTTESDIENSTE IN ST. KONRAD AM WOCHENENDE, 15./16. OKTOBER

Gallus-Opfer für die Theologiestudierenden des Bistums St. Gallen

Wir halten Gedächtnis für

- August Aeple
- Cäcilia Aeple
- Leo Wick
- Jan Pumel
- Ernst Portmann
- Bernhard Karrer



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65, E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20, E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70, E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch | www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Ökumene

GenerNationen-Kafi

Was ist in welchem Land höflich?

Dienstag, 18. Oktober, von 13.30 bis

15.30 Uhr, Evang. Kirchenzentrum Vogelherd

Interessiert es Sie auch, was in anderen Ländern als «anständig» gilt und was man in jedem Fall vermeiden sollte?

Bringt man bei einem Besuch Geschenke mit? Darf man mit den Händen essen? Wie begrüsst man sich höflich? In welchen Ländern ist auf dem Boden zu essen «normal» und wo ist es undenkbar? Je mehr Menschen aus verschiedenen Ländern kommen, umso spannender wird dieser Nachmittag.

Wir unterhalten uns in deutscher Sprache und sind

inter-national

inter-religiös

inter-essiert.

Keine Anmeldung notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

Monica Thoma und Sven Keller |

Evangelische Kirche

Spaziergang von Bernhardzell nach Waldkirch

Alleine spazieren macht keinen Spass. Daher machen wir uns einmal mehr gemeinsam auf den Weg: Am **Donnerstag, 20. Oktober**, fahren wir mit dem Postauto nach Bernhardzell und wandern auf Wiesen und Feldwegen (gutes Schuhwerk) Richtung Waldkirch. Dort geniessen wir im Dorfkafi bei Kaffee und Kuchen die Gemeinschaft. Mit dem Postauto fahren wir nach Wittenbach zurück. Dieser Spaziergang ist etwas anspruchsvoller als die letzten und wir sind ca. zwei Stunden unterwegs. Alle, die Lust haben, sind herzlich eingeladen.

Wollen Sie nur beim Kafi dabei sein? Mit dem Postauto Richtung Waldkirch kommen Sie direkt zum Dorfkafi. Wittenbach ab: 16.00 Uhr, aussteigen Haltestelle Dorf.

Abfahrt: 14.00 Uhr ab Bahnhof Wittenbach. Jede Person steigt individuell ein. Bitte Tageskarte Zonen 211/228 selbst lösen.

Rückkehr: 17.41 Uhr ab Waldkirch

Anmeldung: Für die Reservation im Restaurant benötige ich eine Anmeldung bis Mittwoch,

19. Oktober: Monica Thoma, 071 298 40 13, monica.thoma@tablat.ch.

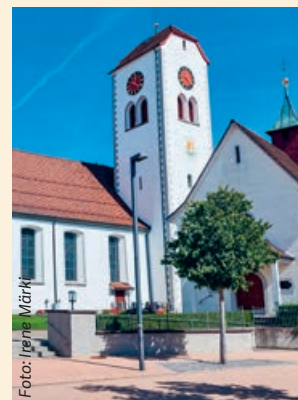
Spontanes Mitwandern ist immer möglich. Bei unsicherem Wetter entscheide ich am Mittwoch um 18.00 Uhr. Sie können sich bei mir telefonisch oder auf der Website informieren.

Verschiebungsdatum: Freitag, 21. Oktober.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Monica Thoma und Irene Märki |

Kirche Waldkirch



Kirche Bernhardzell



Termine

Sonntag, 16. Oktober

- ★ 10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. U. Friedinger
Fahrdienst: W. Wismer,
079 770 32 17

Montag, 17. Oktober

- 14.00 Uhr Kafi-Treff
B. Bölli, 071 298 26 17

Dienstag, 18. Oktober

- 13.30 Uhr GenerNationen-Kafi
M. Thoma, 071 298 40 13

Mittwoch, 19. Oktober

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.–
mit Terminkarte
M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 20. Oktober

- 14.00 Uhr Spaziergang von Bernhardzell nach Waldkirch
Abfahrt Bhf. Wittenbach
M. Thoma, 071 298 40 13

Gedanken am Morgen

Das Leben wird vorwärts gelebt und rückwärts verstanden.

Menschsein heisst in der Spannung stehen zwischen Sein und Sollen, unaufhebbar und unabdingbar (Viktor Frankl). Wir alle sind auf unserem Weg einzigartig und herausfordernd. Das Labyrinth ist kein Irrgarten. Es führt uns trotz vieler Windungen in die Mitte. Lassen Sie sich ermutigen. Referentin: Ruth Lüscher, Krisenpädagogin, Frauenfeld

Wann: Mittwoch, 26. Oktober,
9.00 bis ca. 10.30 Uhr,
mit Kinderhort

Wo: Evang. Kirchenzentrum, Wittenbach
Freiwilliger Unkostenbeitrag

Monika Hutter, 071 298 27 21 |



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,
ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch

www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungsschar-wittenbach.ch

Seniorenferien 60plus-Wittenbach in Kärnten

60PLUS Gut gelaunt und in freudiger Erwartung fuhren 18 Personen unseres Vereins am Sonntagmorgen mit dem Car Richtung Arlbergpass. Anschliessend ging die Fahrt bei etwas bewölktem Wetter weiter via Brennerpass nach Millstatt am Millstättersee, wo wir unser Hotel bezogen.

An den folgenden 3 Tagen machten wir Ausflüge zum Kölnbreinstausee, Wörthersee und nach Bled/Slowenien. Trotz des etwas feuchten Wetters behielten wir unsere gute Laune. Unter den Teilnehmern hatten wir ein gutes Einvernehmen. Es fanden gute Gespräche statt, die zu neuen Bekanntschaften und

Freundschaften führten. Am Abend genossen wir in gemütlicher Runde bei einem Glas Wein unser Zusammensein. Auch die Spielfreudigen kamen auf ihre Rechnung. Vom ausgezeichneten Hotel wurden wir mit gutem Essen verwöhnt. Auch das Hallenbad mit Whirlpool wurde rege benutzt.

Bald mussten wir wieder Abschied nehmen, und die Heimfahrt führte über das Salzburgerland zurück nach Wittenbach. Diese Ferienwoche wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben.

August Korsch |

Kellergalerie: Ausstellung von Rahel Flückiger «Hôtel la pleine conscience» en suite

IG SCHLOSS DOTTENWIL Verlassene Gebäude ziehen seit jeher die Aufmerksamkeit von Rahel Flückiger an. Die Atmosphäre des Stillstands hält sie mit angefertigten Figuren, welche auf ausgearbeiteten Bildwelten verweilen, fest. Davon inspiriert, ist der aktuelle Kunst-Kurzfilm entstanden. Dessen Grundlage besteht aus einer konstruierten Rauminstallation eines kleinen Hotels namens «La pleine conscience». Das audiovisuelle Kurzfilm-Erlebnis wird in der Galerie von Schloss Dottenwil im Rahmen der speziell dazu inszenierten Kunstausstellung gezeigt. Die Räumlichkeiten der Galerie werden mittels Requisiten, Mobiliar, Screenshots, Projektionen und Fotocollagen, in das Hôtel «La pleine conscience» verwandelt.

Audiovisuelle Installation
Samstag, 22. Oktober, Vernissage 17 Uhr
Ausstellung bis 10. Dezember 2022
Auskünfte: 079 306 24 34 (G. Huber)

eing. |



Igel-Unterschlüpfe

IG DENKMAL Igel sind nicht nur putzig. Als natürliche Regulatoren gehören sie zu gesunden Lebensräumen. Begeistert haben auch Levin und Ilan tatkräftig mitangepackt, um zwei winteraugliche Igel-Unterkünfte zu bauen. Dabei wurde sogar ein verlassenes Vogelnest entdeckt. Vielen Dank der Arbeitsgruppe «Kleines Wildes Paradies». Gern unterstützen wir dich beim Bauen eines Winterverstecks für Igel in deinem Garten oder in deiner Schule. Melde dich einfach: 071 298 27 74.

Lieber Igel

Früh aufstehen liegt dir gar nicht.

Ein Morgenmuffel, das bist du.

Du verschläfst den Tag komplett.

Verabschiedet sich das Licht,

nur dann, munter wirst du

und kommst aus deinem Versteck.

Schnaubend auf Wegen und Wiesen

suchst du eifrig dein Frühstück.

Spinnen und Obst, das hast du gern.

Dein Sehen aber ist mies,

deine Nase dafür ein Glück.

So wagst du dich auch in die Fern.

Wir werden für dich sorgen.



Marronisonntag auf Schloss Dottenwil

IG SCHLOSS DOTTENWIL Wir lieben die Vielseitigkeit der Marroni und freuen uns darauf, unsere Gäste mit speziellen Marroni-Angeboten zu verwöhnen. Es gibt Marroni/Kürbis-Suppe, «Teller surprise», Marroni im Säckli und zum Dessert Vermicelles. Ugo Mascetti ist wieder für Sie bereit.

Wie schon seit 14 Jahren möchten wir diesen speziellen Sonntag geniessen können und hoffen natürlich auf schönes, herbstliches Garten-Wetter.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Keine Reservationsen möglich! Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.dottenwil.ch.

Samstag, 23. Oktober, 11 bis 17 Uhr
Bewirtung: Gruppe «üs fällt's» mit vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern
Auskünfte: 079 275 87 04 (B. Kränzlin)

eing. |





www.dottenwil.ch

Kellergalerie:
Ausstellung
Rahel Flückiger
«Hôtel la pleine
conscience» en suite
bis 10. Dezember

Heissi Marroni!

Herbstliche Verführung:
Marroni-Teller «surprise»,
Marroni im Säckli, Suppe
oder Vermicelles

Sonntag, 23. Oktober 11 - 17 Uhr

Die Gruppe «üs gfallt's» ist für Sie im Einsatz.

Keine Reservationen möglich!

Auskünfte: 079 275 87 04 (B. Kränzlin)



www.dottenwil.ch

Kellergalerie:

Samstag, 14-20 Uhr
Sonntag, 10-18 Uhr

bis 10. Dezember
2022

Kellergalerie Schloss Dottenwil
Vernissage

22. Oktober, 17 Uhr

Rahel Flückiger

**«Hôtel la pleine
conscience» en suite**

Audiovisuelle Installation

Auskünfte: 079 306 24 34 G. Huber

Allfällige Änderungen unter www.dottenwil.ch

**Fensterladen
Fensterzargen
Rollladen
Sonnenstoren
Terrassendächer
Storenservice**

wolf-storen.ch

wolf[®]

Stellt alles in den Schatten.

**Showroom
St. Gallen**

Langgasse 108/110
**Mi 8-11.30 Uhr
Di/Do/Fr 14-18 Uhr**
oder nach Vereinbarung
Tel. 071 244 40 25

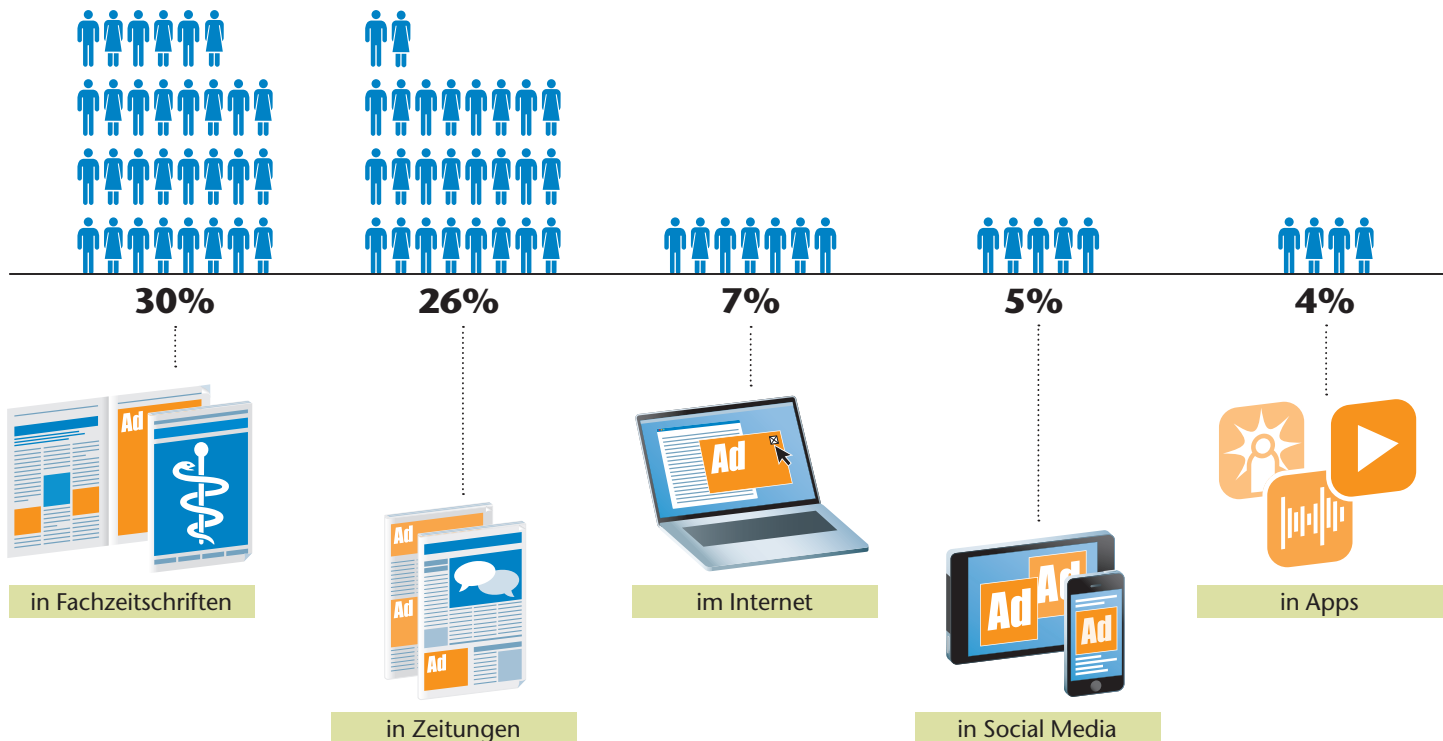


Ihre Luftbrücke in
die Heimat.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Werbung genießt im Print hohe Glaubwürdigkeit

Anteil Personen, die Werbung in den aufgeführten Medien als glaubwürdig empfinden (Schweizer Bevölkerung ab 14 Jahren)



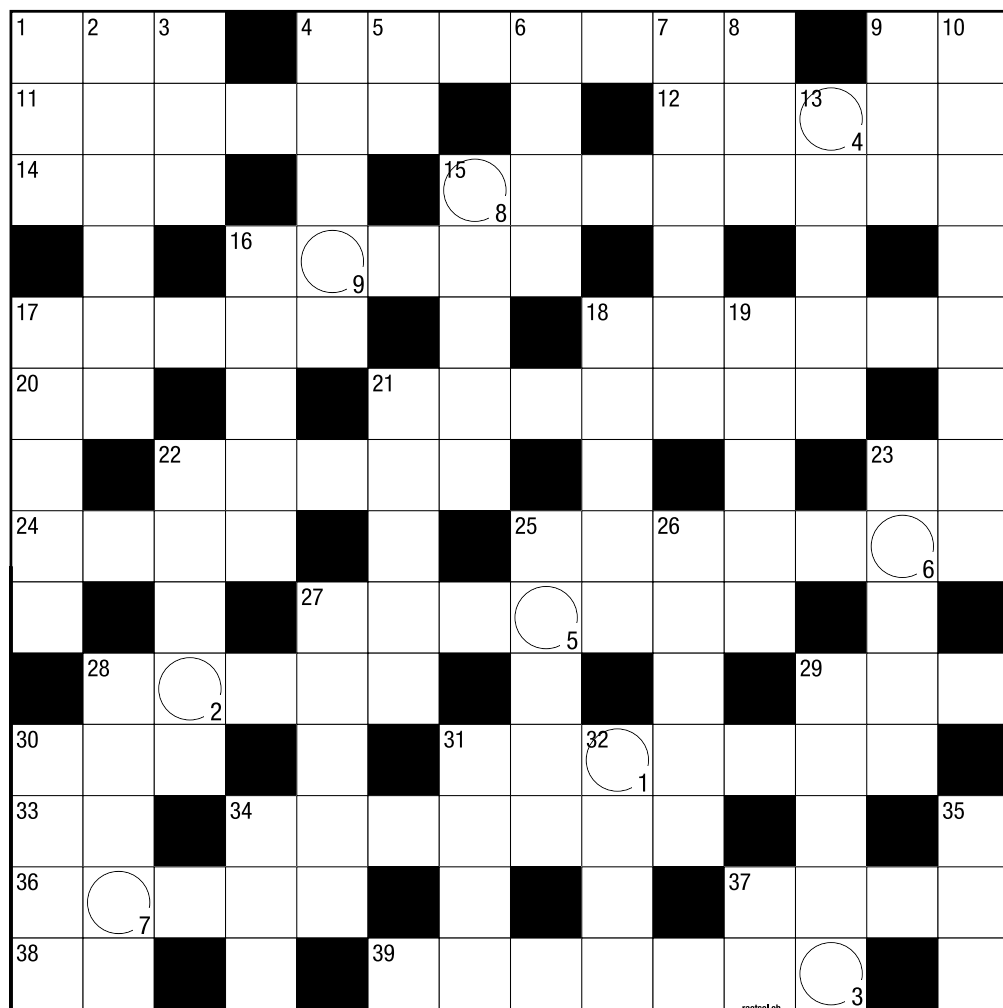
SCHWEIZER
MEDIEN

am Puls

Quelle: WEMF MACH Consumer 2021

Kontakt für Ihr Inserat: Cavelti AG, Gossau, Telefon 071 388 81 81, ampuls@cavelti.ch

Rätsel *im Puls*



Waagrecht: 1. wenn, zu der Zeit, 4. Behälter, 9. ital. Tonbez. für das C, 11. Gesangsstücke, 12. feines kosmet. Pulver, 14. Computertaste z. Progr.abbruch, 15. Reform, 16. Strom in Norddeutschland, 17. Anrufung Gottes, 18. Stierkampfplätze, 20. dt. Vorsilbe, 21. sabbern, speicheln, 22. Sternbild, 23. Zch. f. Arsen, 24. Fussabdruck im Boden, 25. halbiert, auseinander, 27. Südf Früchte, 28. Sucht, Besessenheit, 29. vorbei, beendet, 30. Halbton über F, 31. Haare am Augenlid, 33. Rufname v. Capone, 34. zweiteilige Badeanzüge, 36. Reduktionskost, 37. artig, brav, 38. Zauberland in e. US-Kinderbuch, 39. widerstehen

Senkrecht: 1. helles engl. Bier, 2. Tabellen, 3. trocken (Wein), 4. frz. Autor † 1986 (Jean), 5. männl. Fürwort, 6. Blutbahn, 7. Schleuderwaffen, 8. frz.: auf, 9. best. Artikel (4. Fall), 10. Kirchenmusiker, 13. nicht dick, 15. Anfänger, 16. Bindewort (... noch), 17. Wohlwollen, Güte, 18. Klettertiere, 19. Arbeit des Elektrikers, 21. besondere Geistesgrüsse, 22. US-Regisseur (George), 23. Färbemittel, 25. Ostgermanin, 26. frz.: Wetter, 27. Äusserste Grenze, 28. Bürgerarmee, 29. Vorn. v. Mueller-Stahl, 30. tradit. portug. Lied, 31. ungeordnet, verworren, 32. Stallung, 34. ind. Singvogel, 35. Zeitungsbezugsart (Kw.), 37. frz. Artikel

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: REZEPT
Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.puls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---



Gelangen Sie via QR-Code direkt zu den **Mediadaten 2022**.
Dort erhalten Sie alle Informationen zu Inseraten, PR-Berichten,
Preisen und Erscheinungsdaten.

Weitere Infos und Richtlinien finden Sie unter www.puls-wittenbach.ch